

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
INHALTSVERZEICHNIS	9
EINLEITUNG	15
I. ÖKONOMISCHE UND POLITISCH-INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN	21
A) Die Lage der Wirtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika	21
1. Die Stellung der USA in der Weltwirtschaft	21
2. Die Handelsbilanz und Außenwirtschaftsbeziehungen der USA	23
3. Die Binnenwirtschaftliche Situation und die Wirtschaftspolitik der Reagan-Administrationen	27
B) Akteure und Inhalte der Außenhandelspolitik der USA	30
1. Historische Aspekte der US-Außenhandelspolitik	30
2. Handelspolitische Ideologien und Strategien in den USA	32
a) Das puristische Modell der "Freihändler"	32
b) Die "Realisten" innerhalb des Freihandels	33
c) Der "New Protectionism" in den USA	34
d) Das Konzept des "Managed Trade"	35
e) Die Handelspolitik der USA	36
3. Das handelspolitische Instrumentarium	37
4. Das außenhandelspolitische Akteurs- und Entscheidungssystem	39
a) Einleitung	39
b) Der Bereich der Exekutive	39
c) Der Privatsektor und die Wirtschaftsverbände	42
d) Das Lobbying der Verbände und das Handelsgesetz von 1988	45
e) Die ausländischen Lobbies	47
f) Handelspolitische Beratungsinstitutionen	48
g) Die Stellung des US-Kongresses	49

II. STRUKTUREN UND ENTSCHEIDUNGEN IM US-KONGRESS	51
A) Der Post-Reform-Kongreß: Struktur, Akteure, Prozesse	51
1. Strukturen und Akteure im Kongreß	51
a) Überblick	51
b) Der Senat	52
c) Die Kongreßreformen in den siebziger Jahren	53
d) Die Arbeitssituation von Abgeordneten	55
e) Handlungsressourcen der Kongreßabgeordneten	58
f) Die Arbeit der Ausschüsse	60
2. Steuernde Akteure und die Entscheidungsprozesse im Kongreß	64
a) Der Speaker und die Leadership	64
b) Das Rules Committee	67
c) Entscheidungsprozesse und Verfahren im Kongreß	68
d) Die Conference Committees	70
e) Interessen und Verfahren im Kongreß	71
3. Außenhandelspolitik im US-Kongreß	72
B) Theoretische Ansätze für Entscheidungsprozesse im US-Kongreß	74
1. Die Abgeordneten im Kongreß	74
2. Die Abgeordneten in Committees und Subcommittees	76
3. Der Ablauf von Entscheidungsprozessen im Kongreß	79
4. Strukturen und Strategien im Entscheidungsprozeß des Kongresses	82
5. Defizite der bisherigen entscheidungs-theoretischen Ansätze über den US-Kongreß	84

III.	DER HANDELSPOLITISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESS IM US-KONGRESS	88
A)	Empirischer Ansatz und methodisches Vorgehen	88
B)	Der handelspolitische Entscheidungsprozeß im Kongreß	90
	1. Der handelspolitische Entscheidungsprozeß im 99. Kongreß (1985-1986)	90
	a. Handelspolitischer Problemstau	90
	b. Der Beginn beim Subcommittee on Trade	94
	c. Die Leadership im Repräsentantenhaus	96
	d. Protektionistischer Druck	97
	e. Das Ways and Means Committee	99
	f. Das Fallbeispiel Rostenkowski	100
	g. Das Plenum im Repräsentantenhaus	102
	h. Die Arbeit im Senat	102
	2. Der handelspolitische Entscheidungsprozeß im 100. Kongreß (1987-1988)	104
	a. Die Leadership im Kongreß	104
	b. Die Arbeit in den Ausschüssen im Repräsentantenhaus	106
	c. Die republikanische Minderheit	109
	d. Das umstrittene Gephardt-Amendment	110
	e. Das Plenum im Repräsentantenhaus	113
	f. Der Entscheidungsprozeß im Senat	115
	g. Andere handelspolitische Themen im Kongreß	118
	3. Das Conference Committee	119
	a. Die Arbeit des Conference Committee	119
	b. Die Politik der Exekutive	123
	c. Der Entwurf über Plant-Closing	128
	d. Weitere politische Erwägungen	130
	e. Die Abstimmung im Repräsentantenhaus	131
	f. Die Entscheidung im US-Senat	133
	g. Der Veto-Versuch des Präsidenten	134
C)	Der Omnibus Trade and Competitiveness Act of 1988	136
	1. Der Inhalt des Handelsgesetzes von 1988	136
	2. Kritik am Handelsgesetz	139
	3. Einschätzung des Handelsgesetzes	141
D)	Erstes zusammenfassendes Fazit	143

IV. THEORETISCH-ANALYTISCHE ERÖRTERUNG	151
A) Aspekte des strategischen Handelns und Entscheidens im US-Kongreß	151
1 Einleitung	151
2 Akteure	153
a) Primäre und sekundäre Akteure	154
b) Das Habitus-Konzept	158
c) Die "kognitiven Schemata" der Akteure	160
d) Ungewißheiten für Akteure	163
e) Anforderungen an Akteure im US-Kongreß	165
3. Rationalität und Entscheiden	166
a) Relative Rationalität der Abgeordneten	166
b) Neuere Entwicklungen im Rational-Choice-Ansatz	168
4. Institutionalisation	172
a) Institutionalisationen im US-Kongreß	172
b) Die Zeitdimension	177
c) Der Aspekt "Möglichkeitsraum"	180
B) Strategisches Handeln im Kontext	183
1 Politisches Feld	184
a) Die "Issue-Networks" und der Kongreß	184
b) Das Konzept vom "politischen Feld"	186
2 Politisches Entscheiden und Handeln im US-Kongreß	190
3. Typische Strategien der Akteure im US-Kongreß	192
a) Bargaining	193
b) Coalition-building	193
c) Symbolische Politik	194
d) Verantwortungsdelegation	196
e) Verursachungszuschreibung	197
f) Verzögerung und zeitliche Orientierung	197
g) Arbeitsteilung	198
h) Sequenzialisierung	199
i) Automatic Government	199
j) Vagheit des Outputs	200
4. Der legislative Output	200
C) Das Cry-and-Sigh-Syndrome	201

V. ZUSAMMENFASSENDE BEMERKUNGEN UND AUSBLICK	208
LITERATUR	217
ANHANG	247
1. Leitfadeninterview	248
2. Liste der Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner	249
3. Abkürzungsverzeichnis	251
4. Glossar	253
5. Schaubilder	255